

CTR, TMA, HX, TEMPO

CTR

CTR (Kontrollzonen) sind Gebiete rund um einen kontrollierten Flugplatz, die sich vom Boden bis in eine bestimmte Höhe erstrecken. Alle CTR in der Schweiz gehören zum Luftraum der Klasse Delta, d.h. ohne Bewilligung des Flugplatzverkehrsleiters (Tower) darf nicht in eine CTR eingeflogen werden.

CTR sind auf der Segelfluggarte leicht zu erkennen: Sie sind mit gestrichelten blauen Linien umrandet und haben einen sanften blauen Hintergrund.

Nicht alle Flugplätze liegen in einer CTR. In diesem Fall ist ein Mindestabstand von 5 km zu einem unkontrollierten Flugplatz im Luftraum Golf einzuhalten.



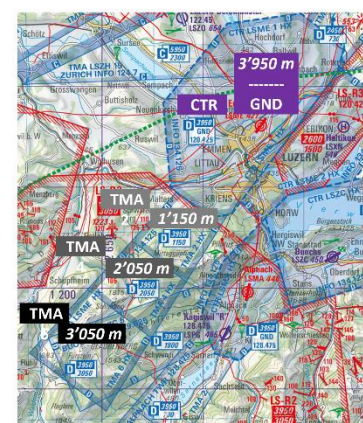
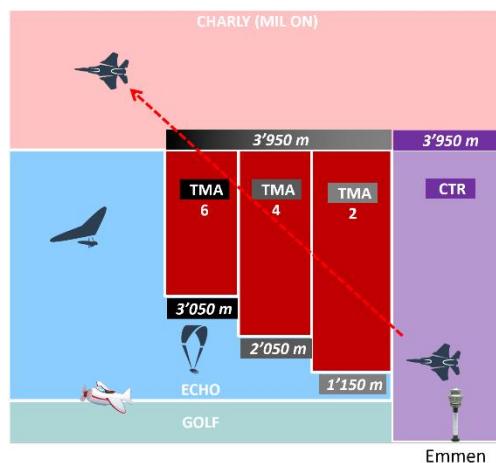
Die Kontrollzone von Emmen reicht vom Boden bis auf 3'950 m AMSL

TMA

Nahkontrollbezirke (TMA) sind spezielle Luftraumsektoren um Flugplätze mit einer Kontrollzone. Sie dienen der Koordination (per Funk) des An-, Ab- und Durchflugverkehrs in Gebieten mit hoher Verkehrsdichte.

Einige Flugplätze wie Lugano und Grenchen haben keine TMA. Fast alle Flugplätze mit CTR haben jedoch 2 oder mehr TMA.

Die TMA sind in der Regel treppenförmig aufgebaut, d.h. je weiter die TMA von der CTR entfernt ist, desto höher ist die Untergrenze. Als Beispiel dient Emmen: Südwestlich der CTR von Emmen liegt die Untergrenze der TMA 2 auf 1'150 m ü.M.. Bei der TMA 4 steigt die Untergrenze auf 2'050 m und bei der TMA 6 auf 3'050 m über Meer. Die Obergrenze der TMA 2, TMA 4 und TMA 6 von Emmen liegt jeweils bei 3'950 m ü.M.



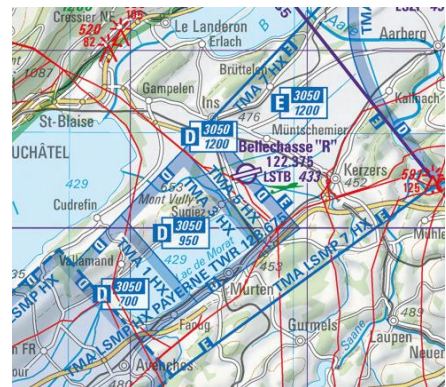
CTR = Kontrollzone  
TMA = Terminal Area = Nahkontrollbezirk

## TMA (Luftraum C, D und E)

---

TMA werden auf der Segelflugkarte mit einer durchgehenden blauen Linie umrandet.

- Wenn die Umrandung mit einem dünnen blauen Hintergrund versehen ist, gehört die TMA zum Luftraum der Klasse Charly oder Delta. In diesem Fall darf in diese TMA nicht ohne Freigabe eingeflogen werden.
- Wenn die Umrandung KEINEN feinen blauen Hintergrund hat, gehört die TMA zum Luftraum der Klasse **Echo**. In diesem Fall darf in diese TMA auch ohne Freigabe eingeflogen werden.



## HX

---

CTR und TMA, die als HX klassifiziert sind, haben unbestimmte Betriebszeiten, d.h. sie können jederzeit aktiviert werden, was aber auch bedeutet, dass sie gerade inaktiv sein können.

Alle CTR und TMA mit unbestimmter Betriebszeit sind mit HX gekennzeichnet. Wenn du die Segelflugkarte studierst, wirst du feststellen, dass die meisten CTR und TMA als HX klassifiziert sind.

Wie man herausfindet, ob eine CTR oder TMA aktiv ist oder nicht, wird in einem anderen Merkblatt (Nr. 22) beschrieben.



## TMA-Basel

Falls die XH-TMA 1-2-3 von Basel inaktiv sind, darfst du z.B. über Oensingen bis auf *3'050 m über Meer* steigen. Das Info-Band strahlt diese Mitteilung aus:

### **Basel TMA sectors Tango not active...**

Activation announced on frequency 134,675 – Monitoring mandatory. If no contact on this frequency, contact BALE INFO 121,250.

Bedeutung: Die TMAs sind nicht aktiv. Man sollte aber auf der Frequenz 134.675 bleiben, wenn man höher als 1'750 m fliegt, um informiert zu sein, falls die TMA doch aktiviert werden.

Falls die XH-TMA 1-2-3 von Basel aktiviert werden, wird folgende Mitteilung ausgestrahlt:

**Activation of Basel TMA sectors Tango at HHmm UTC (z.B. 14:30 UTC). Contact BALE INFO 121,250 for transit clearance in Delta airspace or vacate the airspace.**

In diesem Fall muss man rechtzeitig den Luftraum Delta verlassen. Achtung: Die Aktivationszeit wird als UTC angegeben, das heisst 14:30 im Sommer bedeutet 16:30!

Falls die HX-TMA 1-2-3 von Basel aktiv sind, darfst du über Oensingen bis max. *1'750 über Meer* steigen. Die Mitteilung lautet:

### **Basel TMA sectors Tango active...**

## Tempo

Wenn eine TMA als **TEMPO** klassifiziert ist, kann mit DABS festgestellt werden, ob, wann und in welcher Höhe die entsprechenden Sektoren aktiv sind. Info-Frequenzen und Info-Bänder geben darüber KEINE Auskunft.

Wenn eine TEMPO-TMA aktiv ist, wird die TMA im DABS durch rote Linien hervorgehoben.

